

# Gioachino Rossini

## Petite Messe solennelle

### Chorkonzert

Donnerstag, 20. Juni 2024, 19:30 Uhr  
Kirche St. Johannes, Schädritstrasse 26, 6006 Luzern



## Musique sacrée oder sacrée Musique?

Mit seinem letzten grossen Werk gelang dem Wahl-Pariser Rossini 1863, fünf Jahre vor seinem Tod, ein Meisterwerk, das zu seinem kompositorischen Vermächtnis wurde. Den Auftrag zur Komposition erhielt der 71-jährige Komponist vom befreundeten Grafenehepaar Pillet-Will. Die Messe sollte zur Einweihung der Privat-Kapelle auf dem Anwesen des Grafen in Paris aufgeführt werden. Die Uraufführung fand im Frühjahr 1864 vor geladenen Gästen statt. Tags darauf wurde das Werk im Théâtre Italien, dem Opernhaus der Italiener in Paris, öffentlich uraufgeführt. Die Aufführung war ein Riesenerfolg und mehrere Sätze mussten wiederholt werden.

Stilistisch ist das Werk sehr vielseitig. Rossini spielt bewusst mit den Erwartungen des Publikums und zeigt sich von vielen Seiten ironisch und humorvoll. Das Werk ist ein vielseitiges Konglomerat mit vielen Einflüssen von italienischer Opernmusik bis Vokalmusik der Renaissance und des Barock. So erinnern die Solo-Nummern z.B. an Opernarien, während einige virtuose Chorsätze als Doppelfugen an Komplexität alles übertreffen, was Rossini bisher an Chormusik geschrieben hatte. Auch in der Harmonik geht Rossini hier neue Wege. Rossini wollte nochmals zeigen, dass er das kompositorische Handwerk beherrschte.

Gioachino Rossini (1792–1868)

## **Petite Messe solennelle**

Kyrie, Christe, Kyrie (Chor)

Gloria

- Gloria in excelsis Deo (Soli und Chor)
- Gratias (Soli Alt, Tenor, Bass)
- Domine Deus (Tenor solo)
- Qui tollis (Duo Soli Sopran, Alt)
- Quoniam (Bass solo)
- Cum Sancto Spiritu (Chor)

Credo

- Credo in unum Deum (Soli und Chor)
- Crucifixus (Sopran solo)
- Et resurrexit (Soli und Chor)

Offertorium: Preludo religioso (Klavier und Akkordeon)

Ritornello (Akkordeon)

Sanctus (Soli und Chor)

O Salutaris Hostia (Sopran solo)

Agnus Dei (Alt solo und Chor)

# Ausführende

Simone Durrer-Stock, Sopran  
Judith Schmid, Alt  
Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor  
Konstantin Wolff, Bass  
Allgemeiner Chor der Hochschule Luzern

Tenzin Muster, Manon Rais, Akkordeon  
Diana Bystrova, Klavier

Christian Josef Rombach, Oleksii Yatsiuk, Studierende der Dirigierklasse  
und Pascal Mayer, Leitung

Kollekte zur Unterstützung  
unserer Studierenden (TWINT)



Hochschule Luzern  
Musik

Arsenalstrasse 28a  
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00  
[hslu.ch/musik](https://www.hslu.ch/musik)  
[konzert@hslu.ch](mailto:konzert@hslu.ch)